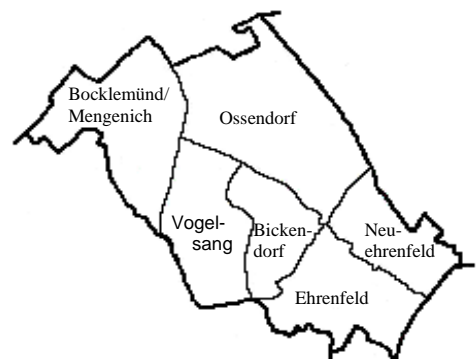




# STADT-BEZIRKS-SPORT- VERBAND - 4 e.V.



-Sportjugend SBSV 4 e.V. -

## Protokoll des ordentlichen Jugendtages am 28.03.2009

Ort: Restaurant Haus Split Venloer Straße 415, 50825 Köln

Zeit: 11:10 bis 12:50 Uhr

Teilnehmer: TTG Vogelsang; BBV Köln Nordwest; TPSK (2x2Stimmen); St. Hubertus Bickendorf;  
GoldFlash Cheerleader, Jugendvorsitzender, Stellv. Jugendvorsitzende = 10 Stimmen

### TOP 1 Begrüßung

Herr Jörg Uckermann begrüßte die Teilnehmer und eröffnete den Jugendtag.

Es wurde festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Es wurden zwei Anträge gestellt

### TOP 2 Bericht des Jugendvorstandes

Die Anzahl der gemeldeten Jugendlichen ist zum letzten Jahr gleichgeblieben.

Die Resonanz aus den Jugendabteilungen ist gleich null.

Es gibt zu wenige Hallenzeiten.

### TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse ist noch nicht geprüft.

### TOP 4 Entlastung des Jugendvorstandes

Der Jugendvorstand wurde einstimmig entlastet.

Die Entlastung der Kasse erfolgte unter der Prämisse, dass bei der Jahreshauptversammlung des SBSV4 auch Entlastung erfolgt.

### TOP 5 Anträge

Die Änderung der Jugendordnung (die Antragsunterlagen wurden mit der Einladung versandt) wurde einstimmig beschlossen.

Antrag von Herrn Theo Markert (siehe Anlage) wurde einstimmig angenommen.

Köln, den 15.05.2009

Das Original-Protokoll ist unterschrieben !

\_\_\_\_\_  
Jörg Uckermann / Jugendvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Beate Groten / Protokollführerin

## Anlage I      Antrag von Herrn Theo Markert

Hallo Beate,

unabhängig davon, wie wir im Vorstand des SBSV mit dem Thema vorgehen, würde ich gerne das Thema Hallennutzungszeiten im Stadtbezirk 4 unter besonderer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendinteressen behandeln.

Der BBV Köln-Nordwest stellt hiermit den Antrag, dass bei der Turn- und Sporthallennutzung im Stadtbezirk in den Zeiten vor 20.00 Uhr die Trainingszeiten **vorrangig** für den Kinder- und Jugendsport zu vergeben sind. Die Sportjugend des SBSV bitten wir, bei der zuständigen Verwaltung hierauf entsprechend einzuwirken.

Insbesondere gilt:

- a) eine Übersicht über die bestehenden Vergabepläne zu erhalten
  - b) diese auf entsprechende Kinder- und Jugendnutzung zu überprüfen
  - c) etwaige "Fehlbelegungen" anzusprechen und anzuregen, dass unabhängig von Besitzständen Verlegungen (z.B. auf spätere Zeiten) vorgenommen werden, um Freiräume zu schaffen.
  - d) darauf einzuwirken, dass die Turnhallen nach ihrer Eignung sportartspezifisch genutzt werden.
- Extrembeispiel: Gymnastik in einer Großsporthalle

Begründung:

Veränderte Rahmenbedingungen im Schulbereich, insbesondere die Entwicklung zur Ganztagschule mit dem hiermit verbundenen Ausbau der Betreuungen führen zu erheblichen Engpässen bei der Hallenvergabe im Nachmittagsbereich für den Vereinssport. Andererseits kann der klassische Vereinsport auf die Kinder im Bereich vor 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr nicht mehr in der Woche zurückgreifen. Dies bedingt, dass die Vereinsangebote für die Kinder und Jugendlichen zu einem späteren Zeitpunkt in den Turnhallen angeboten werden müssen, wo sehr häufig Erwachsenen sport Hallenzeiten blockiert. Hier muss eine systematische Verlagerung der Hallenbelegungen angestrebt werden.

Sollte festzustellen sein, dass damit für den Erwachsenensport nicht ausreichend Zeiten vorhanden sind, muss auch über eine Ausweitung der Hallennutzung über 21.30 Uhr/22.00 Uhr oder am Wochenende nachgedacht werden.

Einen gleichlautenden Antrag wird der BBV Köln-Nordwest auch für die nächste Mitgliederversammlung des SBSV 4 stellen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
Theo Markert  
BBV Köln-Nordwest  
Geschäftsführer